

# Inhaltsverzeichnis

1.	EINFÜHRUNG . . . . .	11
2.	EIN BLICK AUF DIE FORSCHUNG . . . . .	19
3.	ÜBERBLICK DES PHILOSOPHIEBEGRIFFES IN DEN ALTEN SCHULEN. . . . .	29
3.1.	Platon . . . . .	30
3.2.	Aristoteles . . . . .	35
3.3.	Die Stoa. . . . .	39
3.3.	Der Epikureismus . . . . .	44
3.4.	Cicero . . . . .	48
3.5.	Der Neuplatonismus . . . . .	52
3.6.	Die Kirchenväter . . . . .	57
4.	CASSISIACUM: CLEMENTIA POPULARI DEI . . . . .	63
4.1.	Perpauci. . . . .	63
4.2.	Christus, Sapientia Dei . . . . .	68
4.3.	Fides, auctoritas, ratio . . . . .	70
4.4.	Monica . . . . .	75
4.5.	Philosophia alterius mundi. Schluss. . . . .	77
5.	DIE GRÜNDE HINTER DEM GLAUBEN . . . . .	81
5.1.	Imbecillitas nostra . . . . .	83
5.1.1.	Inoboedientia corporis . . . . .	86
5.1.2.	Die Verwirrung der Affekte. . . . .	87
5.1.3.	Die Ohnmacht des Willens. . . . .	89
5.1.4.	Die Konfusion des Intellekts. . . . .	93
5.1.5.	Schluss . . . . .	97
5.2.	Exkurs: die Argumentation von util. cred. . . . .	97
5.3.	Glaube als vernünftiger Teil des alltäglichen Lebens. . . . .	100
5.4.	Mit der Heiligen Schrift vernünftig umgehen . . . . .	106
5.5.	Apologie der tempora christiana . . . . .	116
6.	GLAUBE, ZUSTIMMUNG, RATIONALITÄT . . . . .	123
7.	BRUCH UND KONTINUITÄT MIT DEN PLATONIKERN . . . . .	137
7.1.	Vorfragen. . . . .	137
7.2.	Paucis mutatis verbis (vera rel.) . . . . .	140
7.3.	Non ibi legi (conf. 7) . . . . .	143
7.4.	Glanz und Elend des Platonismus. Die Platoniker und das Problem der Vermittlung in civ. . . . .	147

7.5. Heimat und Weg.....	160
7.6. Schluss.....	169
8. HUMILITAS UND SUPERBIA ALS KOGNITIVE HALTUNGEN.....	171
8.1. Demut.....	175
8.2. Humilitas als Katalysator des Credo ut intelligam.....	178
8.3. Humilitas als Konnaturalität mit Gott.....	181
9. PHILOSOPHIA UND DIE HEILIGE SCHRIFT.....	195
9.1. Der Vorrang der Heiligen Schrift gegenüber der heidnischen Bildung.....	196
9.2. Die Bibel als Text für Gelehrte.....	200
10. PHILOSOPHIE UND THEOLOGIE BEI AUGUSTIN. VERSUCH EINES INTELLEKTUELLEN PROFILS.....	207
10.1. Autonomie der Vernunft?.....	208
10.2. Ziel, Methode, Inhalt, Resultat.....	213
10.3. Ancilla theologiae?.....	218
11. IST DIE PHILOSOPHIA ALS ARS BENE VIVENDI IN DIESEM LEBEN MÖGLICH? ESCHATOLOGIE DES GLÜCKS.....	221
12. SCHLUSSWORT.....	227
LITERATURVERZEICHNIS.....	233
1. Werke Augustins (Abkürzungen aus AL).....	233
2. Weitere Quellen.....	235
PERSONENREGISTER.....	245